

Anmeldung: (bitte bis 4.9.2014)
U 08/2014: „1. Wiesbadener Grundwassertag“
am 22. September 2015 im Roncalli-Haus, Wiesbaden

Vor- und Zuname

Organisation/Dienststelle mit Adresse

Telefon, Fax, E-Mail-Adresse

Teilnahmegebühren: 100 €
Gebührenfrei für Beschäftigte hessischer Landes- und Kreisverwaltungen, die dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fachlich nachgeordnet sind.

Die Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise erkenne(n) ich/wir an.
☐ Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienststellenadresse in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Geschäftsbedingungen:

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Bestätigung sowie eine Einladung kurz vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Angabe der Bankverbindung werden gesondert auf dem Postweg zugesandt. Bei Rücktritt ohne Stellung eines/einer Ersatzteilnehmers/in gelten folgende Regelungen:

Bei Absage 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr, bei Absage bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Veranstaltungsgebühr, danach und bei Abbruch des Seminars ist die volle Veranstaltungsgebühr zu zahlen. Die volle Gebühr ist auch zu entrichten, wenn die Anmeldung zwischen Anmeldeschluss und Veranstaltungsbeginn eingeht. Von der Veranstaltungsgebühr befreite Teilnehmer/-innen zahlen mindestens 20 € Bearbeitungsgebühr in vergleichbaren Fällen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass das Bildungsseminar Rauischholzhausen (Einrichtung des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Fortbildungsveranstaltung nutzt. Es ist üblich, dass im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung auch Foto-, Bild- oder Filmaufnahmen erstellt werden, auf denen auch Teilnehmende abgebildet sein könnten. Sofern nicht ausdrücklich zu Beginn der Veranstaltung das Nichteinverständnis erklärt wird, geht das Bildungsseminar Rauischholzhausen davon aus, dass die Teilnehmenden mit den Aufnahmen und deren Verwendung einverstanden sind. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung der Seminarunterlagen ist ausschließlich dem Urheber bzw. entsprechend Nutzungsberechtigten vorbehalten.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen erklärt ausdrücklich, dass die genehmigte Verarbeitung personenbezogener Daten mit größter Sorgfalt und nur für den genannten Zweck erfolgt. Die Datenbestände werden nach den Sicherheitsleitlinien des Landes Hessen geschützt und nicht an Dritte weitergegeben.

Wie bei unseren Veranstaltungen üblich, werden Ihr Name und Dienststellenadresse in einer Teilnehmerliste im Teilnehmerkreis dieser Veranstaltung weitergegeben. Sollten Sie **nicht** damit einverstanden sein, kreuzen Sie dies auf dem Anmeldebogen an.



Kontakt & Anmeldung

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424 301-104, Fax: 06424 301-119
E-Mail: bildungsseminar@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Landesbetrieb Landwirtschaft
Hessen

Bildungsseminar
Rauischholzhausen



Fortbildung im Umweltsektor

2. Wiesbadener Grundwassertag



Foto: G. Berthold, HLUg

am 22. September 2015
im Roncalli-Haus, Wiesbaden

In Zusammenarbeit mit dem
Hessischen Landesamt für Umwelt
und Geologie



Für eine lebenswerte Zukunft

Zum Thema

Der Schutz der Gewässer ist eine zentrale Aufgabe der Wasserwirtschaft. Schädliche Einträge in die Gewässer sind zu vermeiden. Gleichfalls müssen Maßnahmen zur Reduzierung dieser ergriffen werden, wobei dem „Controlling“ dieser Maßnahmen eine besondere Bedeutung zukommt. **Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und deren Metaboliten** verdienen in diesem Zusammenhang wegen ihrer ökotoxikologischen Bedeutung eine besondere Aufmerksamkeit.

Auch in der EG-Wasserrahmenrichtlinie sowie der Grundwasserrichtlinie nehmen die diffusen Stoffeinträge und deren zeitlichen Entwicklungen eine zentrale Stellung ein.

In der Veranstaltung soll der aktuelle Kenntnisstand hinsichtlich der Belastungen von Grundwässern durch Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und deren Metaboliten aufgezeigt werden. Gleichfalls sollen Aktionsprogramme, Maßnahmen und Lösungswege zur Reduzierung der diffusen Stoffeinträge aufgezeigt werden.

Aus aktuellem Anlass wird am Nachmittag der Veranstaltung der Schwerpunkt auf das Thema **Nitrat** konzentriert. Hier wird beleuchtet werden, ob die geplante Novellierung der Düngeverordnung aus Sicht des Grundwasserschutzes ausreicht für die WRRL-Zielerreichung ist. Auch werden die Fragen behandelt werden, wie sich die gängigen Maßnahmen zur WRRL überhaupt auswirken und ob diese ausreichen um den guten qualitativen Zustand nach WRRL zu erlangen bzw. zu erhalten.

Programm

Dienstag, 22. September 2015

9.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Eugen Thielen
*Leiter der Abteilung Wasser
Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie*

10.00 Uhr **Wie kommen Gesundheitliche Orientierungswerte zustande?**

Dr. Tamara Grummt,
Umweltbundesamt

10.30 Uhr **Pflanzenschutzmittelbericht Deutschland – Wo stehen wir?**

Wolfgang Wolters,
*Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume, Schleswig-
Holstein*

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Ziele des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln**

Dr. Wolfgang Zornbach
*Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

12.00 Uhr **Pflanzenschutzmittel in den Grundwässern von Niedersachsen - ein Situationsbericht**

Annouchka Jankowski
*Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Natur-
schutz*

12.30 Uhr **Mittagspause**

Programm

13.30 Uhr **Grundwasserschutz durch ökologischen Landbau**

Dr. Ute Williges,
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

14.00 Uhr **Entwurf der Düngeverordnung – Ausreichend aus der Sicht des Grundwasserschutzes**

Dr. Daniel Petry,
*Deutscher Verein des Gas- und Was-
serfaches e.V.*

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Wie wirken die gängigen Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL**

Prof. Dr. Dietrich Borchardt
*Helmholtz-Zentrum für Umwelt-
forschung (UFZ)*

15.30 Uhr **WRRL-Umsetzung – Wo steht Hessen, wie geht's weiter?**

Dr. Georg Berthold
*Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie*

16.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Einführendes Statement „Verbindliche und/oder freiwillige Maßnahmen“
*Dr. Arnold Quadflieg, Obmann des
Bund-/Länderausschusses Grund-
wasser und Wasserversorgung*

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Leitung: Dr. Georg Berthold und
Harald Rückert
*Hessisches Landesamt für
Umwelt und Geologie
Tel.: 0611 / 6939-702 und -707*